

Tätigkeitsbericht 2014

der

DRK Rettungsdienst Berlin gGmbH

Bachestr. 11, 12161 Berlin

Im Geschäftsjahr 2014 wurden Leistungen auf der Grundlage einer unveränderten Vorhaltung in der Notfallrettung auf fünf Feuerwachen und in der Intensivverlegung erbracht.

Insgesamt wurde der Personalbestand des Vorjahres gehalten und neben Dienstleistungen im Rettungsdienst auch Leistungen im qualifizierten Krankentransport und Krankenferntransporte erbracht.

Im Berichtszeitraum konnten die Leistungsbereiche der DRK Rettungsdienst Berlin gGmbH weiter verbessert werden.

In der Notfallrettung wurden rund 27.076 Alarmeinsätze an den Stützpunkten Wilmersdorf, Schillerpark, Neukölln, Urban und Ranke Straße durchgeführt und 64.500 Vorhaltestunden geleistet.

Die Leistungsfähigkeit konnte mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems weiter verbessert werden. Die Zertifizierung wurde Mitte 2009 erstmalig erfolgreich umgesetzt und in 2014 eine Rezertifizierung aller Bereiche bestätigt.

Im qualifizierten Krankentransport hat sich die Einsatzzahl etwas gesenkt was sich in der Erhöhung der Krankenferntransporte erklärt. Im Berichtszeitraum wurde weiter rund um die Uhr und auch an allen Tagen qualifizierter Krankentransport angeboten und Transporte durchgeführt.

Ebenfalls im Bereich Krankenferntransport konnten stabile Einsatzzahlen verzeichnet werden, teilweise waren zeitgleich sowohl der Langstrecken-KTW wie auch ein Spezialfahrzeug überwiegend national unterwegs. In 2014 wurden 49 Ferntransporte und rund 69.200 km zurückgelegt.

Im Bereich der Intensivverlegungen wurden rund 722 Transporte durchgeführt. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat seit Juni 2006 der DRK Rettungsdienst Berlin gGmbH sowie den anderen Hilfsorganisationen die Durchführung von Intensivtransporten im Land Berlin übertragen.

Auch in 2014 gehörten 6 unsere Rettungsassistenten (HCM) zum Team auf dem Rettungshubschrauber Christoph 31.

Berlin, den 10.06.2015

Heiko Jünger
Geschäftsführer

Volker Billhardt
Geschäftsführer